

Pressemitteilung Nr. R24/2021

03.09.2021

A 93 Regensburg – Holledau (A 9) Grundhafte Fahrbahnerneuerung Anschlussstelle Regensburg-Süd bis Dreieck Saalhaupt

Vorarbeiten: Neue Verkehrsführung zwischen AS Regensburg-Süd und AD Saalhaupt in beide Fahrrichtungen ab 11. September 2021 bis Jahresende

Im Zuge der Vorarbeiten zur Erneuerung der A 93 zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt werden ab dem 11. September 2021 in beide Fahrrichtungen die Fahrspuren nach außen verschwenkt, um Baumaßnahmen im Mittelstreifen durchführen zu können. Der Umbau der Verkehrsführung wird rund zwei Wochen dauern. Anschließend beginnen die Arbeiten zum Bau sogenannter Mittelstreifenüberfahrten, die notwendig sind, damit die A 93 während der Hauptarbeiten in den Jahren 2023 bis 2025 in beiden Fahrrichtungen grundsätzlich offenbleiben kann.

Weniger Einschränkungen in Fahrrichtung Regensburg

Dank der während der bisherigen Baustellenverkehrsführung durchgeführten provisorischen Verbreiterung der Zu- und Ausfahrtstreifen an den Anschlussstellen und am Dreieck Saalhaupt sind in Fahrrichtung Regensburg ab dem 11. September 2021 alle Zu- und Auffahrten wieder offen. Die Höchstgeschwindigkeit in Richtung Regensburg liegt bei 80 km/h.

Zusätzliche Einschränkungen an den Anschlussstellen Regensburg-Süd und Bad Abbach in Fahrrichtung Holledau (A 9)/München

Durch die veränderte Verkehrsführung müssen in Richtung Holledau/München auffahrende Verkehrsteilnehmer an der Anschlussstelle Regensburg-Süd zunächst stoppen, bevor sie sich in den Verkehr auf der A 93 einordnen können, der hier im Bereich des eigentlichen Beschleunigungsstreifen auf der Autobahnbrücke geführt wird, die nicht provisorisch verbreitert werden konnte.

Auch an der Anschlussstelle Bad Abbach müssen in Richtung München auffahrende Verkehrsteilnehmer zunächst stoppen, bevor sie sich in den Verkehr einordnen können. Die Ausfahrt an der Anschlussstelle aus Richtung Regensburg kommend kann nur ohne Ausfahrtstreifen ermöglicht werden. Aus Sicherheitsgründen ist die Geschwindigkeit daher im Bereich der Anschlussstelle Bad Abbach auf 60 km/h beschränkt.

Geschäftsführung

Stephan Krenz (Vorsitzender)
Gunther Adler
Anne Rethmann

Aufsichtsratsvorsitz

Dr. Michael Güntner

Sitz

Berlin
AG Charlottenburg
HRB 200131 B

Steuernummer

30/260/50246

Bankverbindung

Uni Credit Bank
IBAN
DE10 1002 0890 0028 704895
BICHYVEDEMM488

Im übrigen Baustellenbereich der Vorarbeiten gilt auch in Fahrtrichtung Holledau/München nun eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h.

Hintergrund

Der Abschnitt der A 93 zwischen der Anschlussstelle Regensburg-Süd und dem Dreieck Saalhaupt ist rund 11 Kilometer lang und wurde im Jahr 1984 mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung für den Verkehr freigegeben. Nachdem an der Betonfahrbahn Schäden auftreten, die kontinuierlich Reparaturmaßnahmen erfordern, werden die beiden Betonfahrbahnen in den Jahren 2023 und 2025 nacheinander vollständig erneuert. Im Jahr 2024 werden die Entwässerungsanlagen im Mittelstreifen neugebaut. Den Hauptarbeiten vorangestellt sind Vorarbeiten im Jahr 2021 sowie Arbeiten zur baulichen Sicherung der Dammböschungen im Jahr 2022.

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle
Tel: 089/54552-3308 | Mail: pressestelle@sby.autobahn.de



https://twitter.com/AdB_Suedbayern

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de